



## Protokoll der 27. Generalversammlung

**Datum/Ort:** März 2021, schriftliche Abstimmung  
**Vorsitz:** Kurt Gnehm  
**Protokoll:** Patricia Künzle

---

### Traktanden (am 1. März 2021 an die Mitglieder verschickt):

1. Protokoll der GV vom 4. Juli 2020 in Aadorf
  2. Jahresbericht des Präsidenten
  3. Rechnung 2020, Revisorenbericht, Budget 2021
  4. Wahl von Thomas Eisenring als Vorstandsmitglied
  5. Wahl der Revisionsstelle
- 

Da die Corona-Situation nach wie vor ungewiss ist, hat die Solargenossenschaft Aadorf entschieden, die Generalversammlung 2021 nicht im gewohnten Rahmen durchzuführen. Deshalb wurde den Mitgliedern am 1. März 2021 die Traktandenliste bzw. der Abstimmungsbogen zugestellt und diese via Webseite ([www.sg-aadorf.ch](http://www.sg-aadorf.ch)) über das Protokoll der GV2020, den Jahresbericht 2020 und die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 und den Revisionsbericht informiert. Die nötigen Abstimmungen wurden schriftlich mittels Abstimmungsbogen durchgeführt und die Mitglieder aufgefordert, den ausgefüllten Abstimmungsbogen bis zum 25. März 2021 zurückzuschicken.

37 stimmberechtigte Mitglieder haben an der schriftlichen Abstimmung teilgenommen. Das absolute Mehr beträgt 19.

Die Aktuarin hat die Stimmen ausgezählt und der Vorstand hat das Ergebnis bestätigt.

### 1. Protokoll der GV vom 4. Juli 2020 in Aadorf

Das Protokoll wurde auf der Website veröffentlicht.

Von den Mitgliedern erfolgten keine Bemerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

Das 25. Geschäftsjahr der SGA war geprägt durch das Coronavirus. So musste die GV auf den Sommer verschoben werden. Die Stromproduktion und der Verkauf verliefen erfreulich. Es gab keine Ausfälle zu verzeichnen.

## Stromerträge

Die Gesamterträge der Anlagen in den letzten 5 Jahren sahen folgendermassen aus:

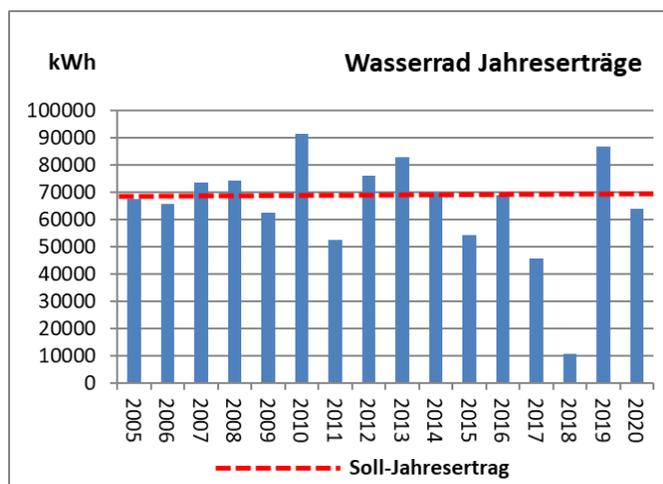
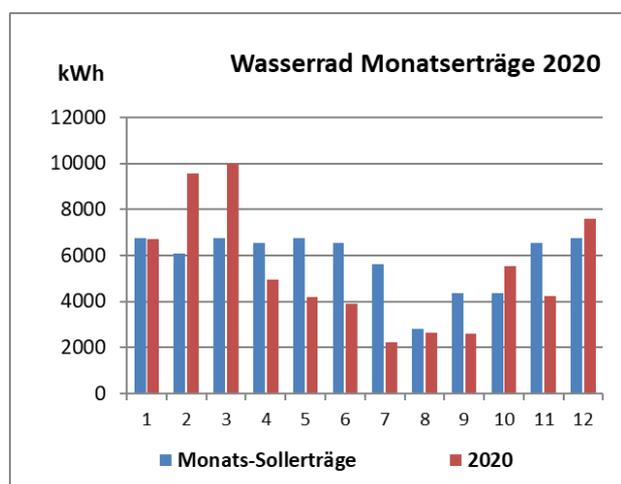
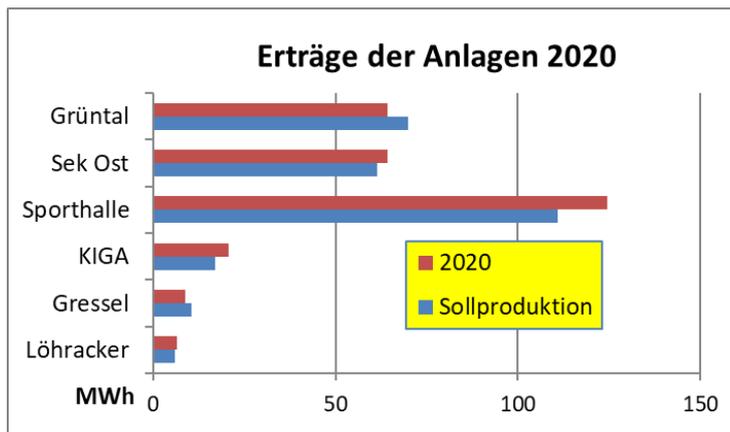
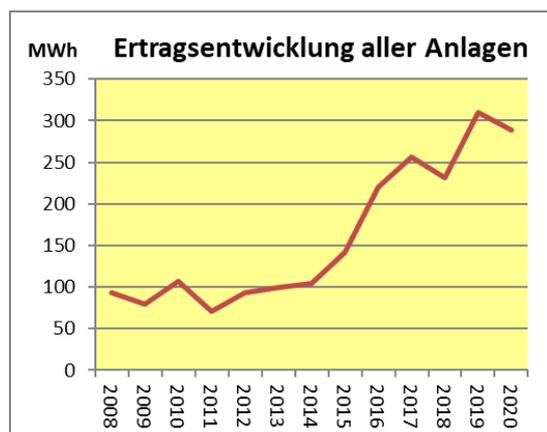
Anlage	seit	Leistung [kWp]	Sollertag [MWh]	2016 [MWh]	2017 [MWh]	2018 [MWh]	2019 [MWh]	2020 [MWh]	[kWh/kWp] <sup>1)</sup>	Total [MWh]
Löhracker	1996	6.8	5.9	6.05	6.42	6.35	6.35	6.57	966	149
GRESSEL	00/07	10.8	10.4	9.35	9.84	9.80	9.77	8.80	815	155
KIGA <sup>2)</sup>	2013	19	17.0	19.09	20.40	20.26	20.19	20.70	1089	141
Sporthalle	2015	118	111.0	116.63	124.21	124.42	124.18	124.47	1055	665
Sek Ost	2017	71	61.5		53.59 <sup>3)</sup>	60.11 <sup>3)</sup>	62.02	64.27	905	240
Grüntal	2004	15	70.0	69.14	45.69 <sup>4)</sup>	10.58 <sup>4)</sup>	86.8	64.15	4277	1098
total		240	275.8	220.27	260.15	231.52	309.31	288.69	9107	2448

<sup>1)</sup> Ertrag pro kWp installierter Leistung jeweils im vergangenen Jahr

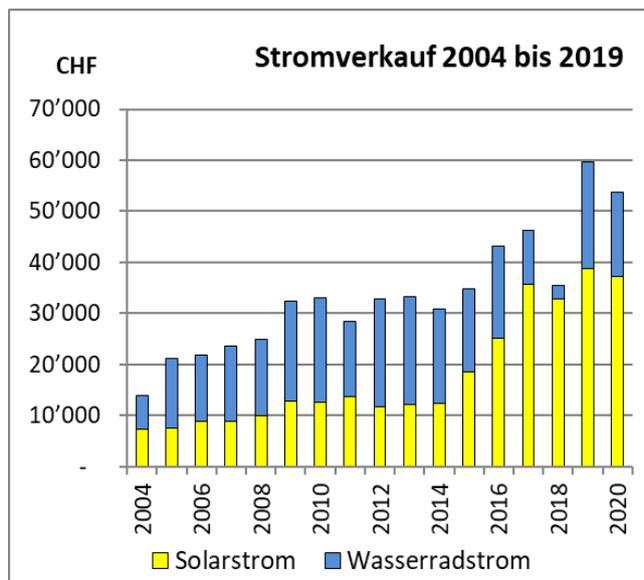
<sup>2)</sup> Anlagenteil 3 oder 3/8 der Gesamtanlage (29.7 kWp) und des Ertrages (Soll 27.2 MWh) gehören schulenaadorf

<sup>3)</sup> Einspeisung ab März 2017; die Erträge 2017 und 2018 sind wegen nicht funktionierender Datenübertragung interpoliert

<sup>4)</sup> Stillstand ab 06.10.2017 und Wiederinbetriebnahme am 20.07.2018



Der Jahresertrag des Wasserrades blieb nach dem Superergebnis 2019 mit 64 MWh wegen des sehr trockenen Sommers 9% unter dem Sollertag. Er wurde durch Rekordwerte bei den Solarstromanlagen nicht ganz wettgemacht und es musste ein Produktionsrückgang von 20 MWh gegenüber dem Vorjahr in Kauf genommen werden. Es wurde jedoch trotzdem 5% mehr Strom als das Soll erzeugt.



Fast alle Solaranlagen haben Spitzenerträge erzielt. Eine Ausnahme bildet die PV-Anlage Gressel. Diese muss im Auge behalten und der Ursache nachgegangen werden.

### Finanzielle Situation

Aus den geschilderten leicht rückläufigen Stromerträgen resultieren Einnahmen von total Fr. 53'632 aus dem Stromverkauf. 70% davon stammen von den Solaranlagen und 30% vom Wasserrad.

Es sollen Fr. 44'000 Abschreibungen auf die Anlagen getätigt werden. Dann stehen den verbleibenden Fr. 125'000 Darlehen Guthaben von Fr. 100'000 gegenüber. Somit könnten in zwei Jahren ohne unvorhergesehene Ereignisse alle Anlagen amortisiert und sämtliche Darlehen zurückbezahlt werden.

### Vorstandsarbeit

Im Januar wurde zusammen mit der AG Energiestadt Aadorf der Anlass eines Solarcafés (zur erleichterten Realisierung von privaten PV-Anlagen) kombiniert mit der Jubiläums-GV (25 Jahre SGA) aufgegleist. Durch den coronabedingten Lock-Down musste dieser Anlass auf den 4. Juli 2020 verschoben werden. Inputreferate der Energieberater und Gespräche mit den eingeladenen Solateuren haben zu 18 konkreten PV-Projekten geführt.

Im zweiten Teil wurde die Jubiläums-Jahresversammlung mit einem Rückblick auf die Höhepunkte der vergangenen 25 Jahre und einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet.

Weitere Mitteilungen aus der Arbeitsgruppe Energiestadt Aadorf:

- Manuela Fritschi (Gemeindeschreiberin) hat leider Aadorf verlassen. Sie hat der AG Energiestadt frischen Wind gebracht und viel Energie investiert.
- Der Kaufvertrag des Kleinwasserkraftwerks Aawangen liegt zur Prüfung beim Gemeinderat.
- André Meili hat von René Meier die Leitung des EWA übernommen. Er vermeldet die Bewilligung einiger PV-Grossprojekte von privater Seite (ALDI, Workspace, Heim AG, Grieser).
- Der neue Energierichtplan wurde aufgelegt und dann in Kraft gesetzt. Er soll u.a. Zielvorgaben für die Energiestadt liefern.
- Für die Überbauung Brühl wurde eine Machbarkeitsstudie für ein 2000 Watt-Areal ausgearbeitet. Aus verschiedenen Gründen werden die Pläne nicht umgesetzt.

Humbert Entress hat die ersetzten Occasions-Fassadenmodule vom Coop (16 kWp) verschenkt.

In der Herbst-Vorstandssitzung wurde intensiv über die zukünftigen Aufgaben der SGA diskutiert. 19 Projektideen wurden mit Punkten bewertet und eine Rangliste erstellt:

1. PV-Anlage auf der Katholischen Kirche → wurde von der Kirchenvorsteherschaft vorläufig abgelehnt.
2. Integration der SGA in die Energiestadt Aadorf → die Arbeitsgruppe wünscht, dass die SGA weiter arbeitet.
3. PV-Anlage auf grossem Parkplatz (Coop, ALDI, SBB) → Bäume und Kandelaber bilden Hindernisse.
4. Engagement für weitere E-Ladestationen.
5. PV-Anlage (Dach/Turm) Evangelische Kirche → von der Kirchenvorsteherschaft vorläufig abgelehnt.

Aufgrund der Absagen wurden Abklärungen für eine Grossanlage «Solar-Faltdach» der Firma dhp-technology aus Zizers in Angriff genommen. Diese Anlagen in Leichtbauweise mit Seilbahntechnik erlauben die Doppelnutzung von Parkplätzen, Kläranlagen, etc. Leider gibt es bisher weder bei der ARA noch bei öffentlichen Parkplätzen Erfolge zu vermelden.

Kurt Gnehm bedankt sich ausserdem herzlich für die grosse Unterstützung und die erfreuliche Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder.

Weiter weist der Präsident darauf hin, dass Thomas Eisenring - vorbehältlich seiner Wahl - neu im Vorstand willkommen geheissen werden darf. Trotzdem ist die SGA im Hinblick auf eine «Überalterung» und gewisse Ermüdungserscheinungen dringend auf eine Blutauffrischung angewiesen.

Der Jahresbericht wird mit 36 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, genehmigt.

### 3. Rechnung 2020, Revisorenbericht, Budget 2021

Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurden vom Kassier erstellt und auf der Webseite der Solargenossenschaft Aadorf aufgeschaltet. Der Rechnungsrevisor attestiert eine tadellose Rechnungsführung und beantragt, der Jahresrechnung zuzustimmen und Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 werden mit 36 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, genehmigt.

### 4. Wahl von Thomas Eisenring als Vorstandsmitglied

Thomas Eisenring stellt sich zur Wahl als neues Vorstandsmitglied und stellt sich auf dem Abstimmungsbogen folgendermassen vor:



Jahrgang 1961

Wohnhaft in Maischhausen, verheiratet, 3 erwachsene Töchter, 2 Grosskinder

Gelernter Schmied und Metallbauschlosser, selbständig seit 1989

Inhaber und Geschäftsführer Eisenring Schlosserei GmbH, Ittishausen  
 Motivation: Das Wasserrad Grüntal hat mein Interesse geweckt, seit ich beim letzten Umbau die SGA unterstützen durfte. Die Kraft der Natur fasziniert mich generell immer wieder - so auch in meinem Hobby der Imkerei, beim Umgang mit den Bienen. Der Erhalt einer intakten Umwelt und damit auch die Förderung von erneuerbaren Energien ist mir ein grosses Anliegen.

Thomas Eisenring wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.

### 5. Wahl der Revisionsstelle

Als Rechnungsrevisor stellt sich Martin Schaerer weiterhin zur Verfügung. Seitens Mitglieder werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Martin Schaerer wird mit 36 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, als Revisor bestätigt.

Aktuarin:

Patricia Künzle